



Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V.
Schreberweg 10 . 24119 Kronshagen

Pressemitteilung der LSSH:

**Vorankündigung Aktionstag
Glücksspielsucht am 30.09.20**

Schreberweg 10 . 24119
Kronshagen
Tel: 04 31 . 65 73 94 - 40
www.lssh.de .
sucht@lssh.de

Ihre Ansprechpartner

Patrick Sperber
Tel: 04 31 . 65 73 94 – 50
patrick.sperber@lssh.de

Kronshagen, den 23. September 2020

**Vorankündigung: In einer Woche am 30.09.2020 ist Bundesweiter Aktionstag gegen
Glücksspielsucht - Aktionen in Schleswig – Holstein**

Laut Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung weisen ca. **zwei Prozent** der 16- bis 70-jährigen glücksspielenden Bevölkerung **in Deutschland** ein **mindestens problematisches Spielverhalten** auf, das sind ca. 229.000 problematisch und ca. 200.000 pathologisch Glücksspielende. **Dazu kommen etwa zehn Prozent**, die im auffälligen bzw. risikoreichen Bereich um Geld spielen. Am gefährlichsten sind Automaten und Casinospiele einzustufen und auch Sportwetten haben ein erhöhtes Suchtrisiko. 200.000 verspielte Euro und teilweise mehr kommen in einer „Spielkarriere“ durchaus vor, die Verschuldung ist häufig. Dennoch sind die Werbung und das Angebot von Glücksspielen (Geldspielautomaten, Wetten, Poker, Lotto, Bingo ...) permanenter Bestandteil unseres Alltags und eine Vergrößerung des legalen Angebotes wird politisch angestrebt. Verarmung und Zerrüttung der Familien können die Folgen des Glücksspiels sein. Um diese Schäden zu minimieren, wollen wir auf dieses Thema aufmerksam machen und Betroffenen sowie deren Angehörigen zeigen, dass Hilfe möglich ist.

Über eine Berichterstattung würden wir uns sehr freuen. Wenden Sie sich dazu bitte an den*die jeweils angegebene*n Ansprechpartner*in.

Aktionen in Schleswig - Holstein

Folgende Fachstellen Glücksspielsucht und die Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht werden am 30.09.2020 die Spielhallen und Wettbüros in ihren Regionen besuchen, dort Infomaterialien verteilen und für Spieler*innen und die Aufsichtskräfte für Fragen und Gespräche zur Verfügung stehen (nächste Seite):

Bankverbindung
Evangelische Bank eG
IBAN DE63 5206 0410 0006 4171 67
BIC GENODEF1EK1

- Die **Fachstelle Bad Segeberg** und ihren Außenstellen in **Bad Schwartau und Neumünster**. Kontakt: 04551 – 84358 oder sucht.se@ats-sh.de
- Die **Fachstelle Glückspielsucht der AWO in den Kreisen Pinneberg und Steinburg**. Kontakt: Martin Witte, martin.witte@awo-sh.de oder 0160 96 50 05 46
- Die Fachstelle der **stadt.mission.mensch in Kiel**. Kontakt : Steffen Hittmeyer, steffen.hittmeyer@stadtmission-mensch.de oder 0431 26044510
- Die **Fachstelle Wedel** wird Spielhallen in Wedel besuchen, um vor Ort über Hilfs- und Beratungsmöglichkeiten aufzuklären. Ab 15.10.20 biete sie außerdem mittwochs von 15.00 - 16.00 eine Glückspielsucht - Infogruppe an. Ziel ist die Gründung einer Selbsthilfegruppe. Kontakt: Suchtberatungsstelle Wedel, Maria Hoeffgen 040 2000 10 16 00
- Die **Landesstelle für Suchtfragen für Schleswig - Holstein e. V.** wird **Spielhallen in Rendsburg** besuchen. Kontakt: Patrick Sperber, sperber@lssh.de oder 0431 54 03 350

Bundesweite Infos unter: <https://www.bundesweit-gegen-glueckspielsucht.de/>

Mit freundlichen Grüßen
Patrick Sperber

Literatur

Banz, M. (2019). GLÜCKSSPIELVERHALTEN UND GLÜCKSSPIELSUCHT IN DEUTSCHLAND. Ergebnisse des Surveys 2019 und Trends. BZgA-Forschungsbericht. Köln: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Im Internet: https://www.bzga.de/fileadmin/user_upload/PDF/studien/BZgA-Forschungsbericht_Glueckspielsurvey_2019.pdf